

### Termine im Februar

Wir freuen uns auf die Teilnahme der Orientierungsstufenschülerinnen am Jugendmaskenzug am 16.02. und danken Frau Bald und Frau Jaensch für die Betreuung.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass am Freitag, den 22. Februar, dem Tag vor dem Beginn der Winterferien, der Unterricht nach Plan stattfindet.

Dr. A. Litzenburger, MWS ■

### Konzert im Kurfürstlichen Schloss

Am Samstag, den 16.03.2019 um 19:30 Uhr präsentiert das Orchester der Maria Ward-Schule unter der Leitung von Roswitha Müller-Unverricht und Matthias Warzecha mit Teresa

Andrae an der Trompete Werke unter anderem von Haydn, Elgar, Händel und Walton. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

R. Müller-Unverricht, M. Warzecha, MWS ■

### Wir gratulieren

- Marie Cara Jung 5e, die beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ einen 1. Preis mit der Violine erreicht hat.
- Luna Simon, Elise Barnstedt, Sarah Coha, Noemi Wüster (jeweils 7a), Franziska

Wünstel 7b, Lilli Fiedler 7c, Pia Zeyen 7d, Emilia Wehner, Ina Arnold (beide Schülerinnen der 7e) zum 3. Platz mit der Schulmannschaft im Schwimmwettbewerb im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ in Nieder-Olm.

### Wir danken

- Frau Edelhäuser, Frau Esser, Frau Dr. Hasemann, Herrn Ibach, Herrn Köberich, Frau Michel und Frau Reichertz für die Durchführung des Multiplikatorenseminars in der vergangenen Woche, den Projekttag am 11.02. sowie den Elternabend zum Multiplikatorenseminar im Jahrgang 7 am 12.02.
- Frau Müller-Unverricht und Herrn Warzecha für die Organisation und Begleitung der Orchesterprobenwoche, die vom 11.-15.02.

in Oberwesel stattfindet sowie Herrn Weith für die Chorprobenzeit vom 13.-15.02. in Ilbenstadt.

- Frau Hartmann, Herrn Herrlich, Frau Kaiser, Frau Krüger, Herrn Wirges sowie unserer FSJlerin Frau Karsch für die Organisation der Besinnungstage und die Begleitung der Schülerinnen.

Dr. A. Litzenburger, MWS ■

## Gottesdienste am Aschermittwoch

Wir laden euch herzlich ein zu den Gottesdiensten am Aschermittwoch, 06.03.2019, um 8.15 Uhr. Der katholische Gottesdienst findet in St. Ignaz in

der Altstadt statt, der evangelische Gottesdienst mit Abendmahl findet in der Kapelle der Maria Ward-Schule statt. Schulseelsorge MWS ■



## Veranstaltungshinweis an alle MSS- und BF-Schülerinnen

- Schülerinnen, die in Paderborn am „jugend presse kongress“ (08. bis 10.03.) in Rocca di Papa bei Rom an der „Lateinakademie“ (22. bis 28.04.) oder in Berlin an der „young leaders Akademie“ (23. bis 28.04.) teilnehmen möchten, erhalten die Anmeldebedingungen

direkt bei mir persönlich. Dabei muss man wissen, dass nur Schülerinnen, die sich in irgendeiner Art und Weise sozial engagieren, von der Akademie auch ausgewählt werden.

G. M. Vowinkel, MWS ■

## Gemeinsame Kuchenaktion der Klassen 5c und 9d

Wir danken allen Schülerinnen, Lehrerinnen und Lehrern der Maria Ward-Schule für die tolle Unterstützung bei unserer gemeinsamen Kuchenaktion am 05.02.2019. Wir haben Dank eurer Hilfe 220€ eingenommen, die wir den Maria

Ward-Schwestern für den Bau der Sekundarschule in Mbizo Kwekwe spenden wollen. Herzlichen Dank!

Die Schülerinnen der Klassen 5c und 9d ■

## Vorbereitungskurs English for Business Certificate

Liebe Schülerinnen,

die English for Business AG beginnt erneut und richtet sich an Schülerinnen der Jahrgangsstufe 12 und 13. Der Vorbereitungskurs findet jeden Mittwoch in der 7. Stunde in J 1.2 statt.

Die Zertifikatsprüfung

- ist international anerkannt,
- ist praxisorientiert und berufsbezogen,
- wird in fünf Stufen angeboten (Anfänger- bis Fortgeschrittenenstufen),
- verwendet Aufgaben aus dem Berufsleben, zum Beispiel Emails / Briefe / Mitteilungen schreiben, Formulare ausfüllen, Berichte erstellen, Werbeblätter entwerfen,

- bescheinigt zusätzlich das Sprachniveau des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (A1-C2),
- enthält eine große Auswahl an kostenlosen Materialien zur Vorbereitung,
- ist von vielen Unternehmen und Arbeitgebern sehr angesehen und
- ist eine exzellente Vorbereitung für Ihre Karriere!

Ich freue mich auf Sie! S. Günes, MWS ■

## Kleine Gesten, die große Freude bereiten können

Vom 08.01. bis zum 01.02.2019 schnupperten die Schülerinnen des Jahrgangs 11 für vier Wochen in verschiedene soziale Berufe hinein. Die meisten verbrachten diese Zeit in Kindergärten, Grundschulen oder in Krankenhäusern. Allerdings gab es auch einige ausgefallener Praktika, wie etwa in der Lern- und Spielstube des Sozialdienstes katholischer Frauen, in der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Hechtsheim oder etwa auch in der Friedenskirche in Mainz-Mombach.

Viele Schülerinnen äußerten sich beeindruckt über die vielfältigen Erfahrungen der vergangenen Wochen. Sie haben neben dem Umgang mit den unterschiedlichsten Menschen auch gelernt, dass vor allem kleine Gesten oft eine große Freude bereiten können und dass soziale Berufe wie Kindergärtnerinnen, Erzieher, Pfleger und Pflegerinnen für die Gesellschaft unglaublich wichtig sind und doch oft nicht genug geschätzt werden. Auch wenn einige von uns vielleicht festgestellt haben, dass wir uns

den gewählten Praktikumsplatz nicht als späteren Beruf vorstellen können, haben wir doch viel für uns persönlich mitgenommen und vor allem auch gelernt, kleine oder größere Schwierigkeiten selbst zu bewältigen. Ob es die Streitschlichtung in einer Grundschulklasse ist, die Kommunikation mit Menschen mit Behinderung oder demenzkranken Menschen oder auch die Interaktion mit Kindergartenkindern, wir alle sind das ein oder andere Mal über uns hinausgewachsen und ein Stück erwachsener geworden.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Frau Wieland-Berger und Herrn Breit für die Organisation vor und nach dem Sozialpraktikum. Herzlichen Dank weiterhin an alle Betreuungslehrerinnen und -lehrer, die uns sowohl vor, während als auch nach dem Sozialpraktikum für alle Fragen zur Verfügung standen und stehen.

Hannah Haag, MWS-Presse ■

## Henriette Kretz – Eine Zeitzeugin erzählt ihre Geschichte

Am Abend des 30.01.2019 fand ein Zeitzeugengespräch mit Henriette Kretz im Gewölbekeller der Maria Ward-Schule statt. Eindrücklich erzählt sie von ihrer Geschichte, die einem die Grausamkeit des nationalsozialistischen Regimes noch einmal erschreckend vor Augen führt. Henriette Kretz wurde am 26. Oktober 1934 im damaligen Polen (heutige Ukraine) als Kind jüdischer Eltern geboren. Ihr Leben änderte sich mit dem Einmarsch Deutschlands in Polen grundlegend und von einem auf den anderen Tag bestimmte der Überlebenskampf ihren Alltag. Mit ihren Eltern zog sie zunächst mehrmals um, in der Hoffnung in nicht von Deutschen besetzte Gebiete zu kommen, doch 1941 holte sie der Krieg ein und sie mussten in ein jüdisches Ghetto in Sambor ziehen. Trotz verschiedener Verstecke wurde sie schließlich von den Nazis entdeckt und aufgegriffen. Ihr Vater

hielt bei der Entdeckung inne, da er es leid war zu fliehen. Seiner Tochter rief er zu wegzulaufen. Während sie um ihr Leben rannte, wurden ihre Eltern erschossen. Die letzten Monate des Naziterrors überlebte sie in einem von Nonnen geführten Kinderheim. Ihr Onkel überlebte als einziges Familienmitglied mit ihr den Holocaust.

Henriette Kretz gehört zu den letzten Zeitzeuginnen und umso wichtiger ist es, diesen Zeugnissen zuzuhören. Sie erinnern uns an die dunkelste Epoche der deutschen Geschichte und daran, dass wir alle dafür verantwortlich sind, wohin sich ein Land entwickelt. Eine Demokratie ist kein Zustand, auf dem man sich ausruhen kann. Das Engagement von Frau Kretz inspiriert dazu, unser Gemeinwesen im Zeichen von Toleranz und Menschenwürde mitzugestalten.

Isolde Sellin, MWS-Presse ■

## Weltweite Workcamps – interkulturelle Erfahrung mit den Kolping Jugendgemeinschaftsdiensten

Ich bin Jaqueline, 21 Jahre alt und habe im Jahr 2016 mein Abitur an der Maria Ward-Schule gemacht. Für mich stand immer fest, dass ich nach meinem Schulabschluss nach Lateinamerika reisen möchte. Nach unzähligen Besuchen auf Auslandsmessen in Mainz und Umgebung bin ich damals zum Entschluss gekommen, dass ich an einem vierwöchigen Projekt der Kolping Jugendgemeinschaftsdienste in Costa Rica teilnehmen möchte. Nachdem ich knapp einen Monat vor Beginn der Reise meine Mitfreiwilligen bei einem Vorbereitungs-Workshop in Bonn kennengelernt habe, mussten nur noch die letzten Erledigungen getroffen werden, wie der Kauf eines großen Reiserrucksacks, guter Wanderschuhe und Gastgeschenke für meine Gastfamilie sowie die letzten Impfungen. Das Projekt, an dem ich teilnahm, war ein ökologisches Projekt. Wir lebten in einem kleinen Dorf namens Longo Mai und halfen bei täglichen Arbeiten wie der Kaffeeernte, der Gartenpflege, aber halfen auch beim Errichten eines Spielplatzes für die Grundschule oder lernten, wie man traditionelles costa-ricanisches Essen wie Empanadas oder selbstgemachte Schokolade aus der Kakaofrucht herstellt. Das Ziel dieses Projektes ist der internationale Austausch. So lernten wir viel

von den Ticos (Bezeichnung für die Einwohner Costas Ricas), aber auch wir zeigten ihnen etwas von der deutschen Kultur wie deutsche Tänze, Lieder oder kochten deutsche Gerichte. Diese vier Wochen in Costa Rica haben mich sehr geprägt und mir gezeigt, wie interessant es sein kann, eine andere Kultur kennenzulernen. Man kann für sich selbst sehr viel an Wissen gewinnen und lernt viele kleine Dinge zu schätzen, die für uns selbstverständlich sind. Ich bin gespannt darauf, was ich dieses Jahr in meinen fünf Wochen in Ecuador als Projektleiterin erleben darf.

Falls du 18 Jahre alt bist oder älter, gerade dein Abitur gemacht hast oder ein Abenteuer in deinen Sommerferien erleben möchtest, indem du etwa in Costa Rica lernst, wie man Kaffee erntet, auf den Galápagos Inseln einen Beitrag zum Umweltschutz leistest, in Nepal Sprach- oder auch Kulturworkshops für Jugendliche anbietest oder in Namibia bei der Errichtung eines Kinderspielplatzes hilfst, dann schau doch mal auf unserer Website vorbei: [www.kolping-jgd.de](http://www.kolping-jgd.de)

Wir bieten Workcamps in 58 verschiedenen Ländern auf der ganzen Welt an!

Jaqueline Fuchs, Abitur 2016 ■



## Zangendienst

Datum	Hof Engelhaus	Hof Ballplatz 3 und Hinterausgang Foyer/Kapellenweg	Garten vor VS und HS und Spielfeld vor S1	Garten ab Hoftreppe von S2 bis St. Josef und Mittelstufenraum
11.02.-15.02.19	5d	6d	7d	8d
18.02.-22.02.19	5e	6e	7e	8e
25.02.-01.03.19	Winterferien			
04.03.-08.03.19	5a	6a	7a	8a

## Termine 2018 / 2019

11.-15.02.	Orchesterprobenfahrt
12.02.	5(a) Eucharistiefeier
13.02.	8(b/e) Eucharistiefeier
14.02.	SEB-Sitzung (FH 2.6)
15.02.	7(d) Eucharistiefeier
18.02.	Stufenversammlung 13 19:00 Uhr Schulbuchausschuss
19.02.	6 (evang) Ökumenischer Gottesdienst Zentrale Nachprüfung Französisch 19:30 Uhr Elternabend Vallendar im Gewölbekeller
19.-20.02.	Fastnachtsfeiern Kl. 5/6
20.02.	9(e) Eucharistiefeier Zentrale Nachprüfung Englisch
22.02.	11 (evang) Ökumenischer Gottesdienst Unterrichtschluss laut Plan
25.02.-01.03.	Winterferien
04.03.	Rosenmontag, schulfrei
05.03.	Fastnachtdienstag, schulfrei
06.03.	Aschermittwochgottesdienst, St. Ignaz/ Kapelle
07.03.	Zeugnisse Jg. 13; Bekanntgabe der Noten im schriftlichen Abitur
08.03.	Anmeldung mündliche Abiturprüfung
11.03.	Anmeldung mündliche Abiturprüfung 19:00 Uhr Elternabend 3. Fremdsprache/Informatik
13.03.	19:00 Uhr Elternabend Wahl 2. Fremdsprache
16.03.	19:30 Uhr Orchesterkonzert im Schloss
20.03.	mündliches Abitur am Nachmittag, Unterricht nach Plan
21.03.	Mathematik-Wettbewerb "Känguru"
21.-22.03.	mündliches Abitur, unterrichtsfrei
21.03.-17.04.	BFI-Blockpraktikum
25.03.-01.04.	Mainz in Hoddesdon Kl. 7



Schulzeitung der  
Maria Ward-Schule

Ballplatz 1-3, 55116 Mainz  
Tel. 06131/ 260-122  
Fax: 06131/ 260-121

[www.mws-mainz.de](http://www.mws-mainz.de)

[kontakt@mws-mainz.de](mailto:kontakt@mws-mainz.de)